



Lahav Shani

Conductor, Piano

Chief Conductor, Rotterdam Philharmonic Orchestra (from 2018/19)
Principal Guest Conductor, Wiener Symphoniker (from 2017/18)

Die Karriere des außerordentlich begabten israelischen Dirigenten Lahav Shani wurde 2013 mit dem ersten Preis des Gustav-Mahler-Dirigentenwettberbes in Bamberg gestartet. Seitdem hat er sich schnell als einer der am meisten diskutierten Dirigier-Nachwuchstalente etabliert und hinterlässt mit seiner erstaunlichen Reife und seiner naturellen, instinktiven Musikalität einen riesigen Eindruck.

Januar 2016 sprang Shani für Philippe Jordan ein und dirigierte die Wiener Symphoniker auf einer bedeutenden Europa-Tour, mit Konzerte in Paris, Frankfurt und München. In der Spielzeit 2017-18 wird Shani Haupt-Gastdirigent der Wiener Symphoniker, und in der Spielzeit 2018-19 wird er Chefdirigent des Rotterdams Philharmonisch Orkest.

Juni 2014 gab Shani ein sensationelles Debüt mit der Berliner Staatskapelle als Einspringer für Michael Gielen in Konzerte am Berliner Konzerthaus und in der Berliner Philharmonie. Dezember 2016 dirigiert er das Orchester wieder, in vier Aufführungen von La bohème im Berliner Staatsoper, und dann in Orchester-Konzerte in der Berliner Philharmonie in Mai 2017. Dezember 2015 sprang Shani kurzfristig für den unpässlichen Franz Welser-Möst ein, für Konzerte mit dem Wiener Philharmoniker im Musikverein, wo er vom Klavier hinaus Bach Konzert in d-Moll, und vom Pult hinaus Mahler Sinfonie Nr. 1 dirigierte. Dadurch ernte er von den Kritikern viel Lob und vom Publikum stehenden Applaus.

In der Spielzeit 2016/17 und darüber hinaus dirigiert Shani Orchester wie das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die Staatskapelle Dresden, das Tonhalle Orchester Zürich, das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, das Philharmonia Orchestra, das Rotterdams Philharmonisch Orkest, das Philadelphia Orchestra, das Pittsburgh Symphony Orchestra, das Königliche Philharmonische Orchester Stockholm, das hrSinfonieorchester, die Bamberger Symphoniker, das Orchestre Philharmonique de Radio France, das Radio Filharmonisch Orkest, die Königliche Flämische Philharmonie, das Hallé-Orchester, das Orchestre National de Lyon und das Seoul Philharmonische Orchester.

2013 eröffnete er die Saison des Israel Philharmonic Orchestra - in einer Kritik aus Globes von einer seiner Auftritte stand: „dieses Konzert bleibt in Erinnerung als ein atemberaubendes, vielleicht sogar historisches Ereignis in der Geschichte des Israel Philharmonic.“ Eine unmittelbare Wiedereinladung folgte für die nächsten zwei Spielzeiten. Seine enge Beziehung zum Israel Philharmonic begann 2007, als er Tchaikowskys erstes Klavierkonzert interpretierte, und dauerte 2010 fort, als er an der Asientournee des Orchesters unter Leitung von Zubin Mehta teilnahm, als Solopianist, als Dirigierassistent und als Kontrabassist.

1989 in Tel Aviv geboren, begann Shani mit sechs Jahren sein Klavierstudium mit Hannah Shalgi, und studierte mit Prof. Arie Vardi am Buchmann-Mehta Musikschule in Tel Aviv weiter. Danach absolvierte er sein Dirigierstudium mit Prof. Christian Ehwald und sein Klavierstudium mit Prof. Fabio Bidini an der Hochschule für Musik ‚Hanns Eisler‘ Berlin. In den letzten Jahren ist er von Daniel Barenboim betreut worden.

Lahav Shani wird weltweit von Intermusica repräsentiert.
Spielzeit 2016/17 / 420 Wörter. Keine Änderungen ohne vorherige Genehmigung.

Intermusica represents Lahav Shani worldwide

Bridget Emmerson, Director / Head of Artist Management
+44 20 7608 9916, bemmerson@intermusica.co.uk

Lucy Saunders, Artist Manager
+44 20 7608 9936, lsaunders@intermusica.co.uk

<http://intermusica.co.uk/artist/Lahav-Shani>